

## **FDP: Krefeld erhält rund 6,4 Millionen Euro aus Kita-Rettungspaket**

Die Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen sind seit Jahren chronisch unterfinanziert. Um die Schließungen von Kindertageseinrichtungen und den Rückzug von Trägern aus der Kita-Landschaft zu verhindern, stellt die schwarz-gelbe Landesregierung den Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen kurzfristig insgesamt 500 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung. Florian Philipp Ott, der jugendpolitische Sprecher der FDP-Ratsfraktion, begrüßt die schnelle Hilfe durch die neue Landesregierung:

„Die Kitas in Krefeld erhalten insgesamt 6,4 Millionen Euro aus dem Kita-Rettungspaket. Durch das schnelle Handeln des Familienministers sind die größten Sorgen der Kita-Träger beseitigt. Die Finanzierung aller Kitas ist nun bis 2019 abgesichert. Bis dahin wollen Union und FDP das Finanzierungssystem erheblich verbessern. Das ist ein ambitioniertes Ziel. Aber der Anspruch der Landesregierung ist es, dass eine Unterfinanzierung wie unter Rot-Grün nicht mehr passieren darf. Zudem will Schwarz-Gelb die Qualität der Kitas steigern und die Öffnungszeiten stärker dem Bedarf der Eltern anpassen. Das ist ein wichtiger Beitrag, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.“